Studienverlaufsplan (SVP) zum Master Philosophie (45 ECTS)

(ASPO 2015, FSB in der Fassung vom 17.04.2024)

Angebot im	Kurzbezeichnung	Modul-/Veranstaltungsname	Veranstal-tungsart	SWS	ECTS	P/WPF	Prüfungsart	benotet/ unbenotet
WS/SS		**Pflichtbereich**						
	06-PhM-P1	Systematik der Philosophie: Theoretische Philosophie *Systematical Philosophy: Theoretical Philosophy*	S	2	10	P	Hausarbeit (ca. 20 Seiten) oder mündl. Einzelprüfung (ca. 30 Min.)	benotet
		Wahlbereich A						
	06-PhM45-W1 06-PhM45-W2 06-PhM45-W3 06-PhM45-W4 06-PhM45-W5 06-PhM45-W6 06-PhM45-W7	Theoretische Philosophie, vertieft *Theoretical Philosophy, deepened* Praktische Philosophie, vertieft *Practical Philosophy, deepened* Geschichte der Philosophie, vertieft *History of Philosophy, deepened* Theoretische Philosophie in der Antike (im SS)[1] *Theoretical Philosophy in ancient times* Theoretische Philosophie in Mittelalter und Neuzeit *Theoretical Philosophy in Middle Ages and modern times* Praktische Philosophie in der Antike (im WS)[1] *Practical Philosophy in ancient times* Praktische Philosophie in Mittelalter und Neuzeit *Practical Philosophy in Middle Ages and modern times*	S	2	5	WPF	Hausarbeit (8–10 S.) oder Referat (ca. 30 Mi.) mit schriftl. Ausarbeitung (2–3 S.) oder Portfolio (3 Essays à 2–3 S.)	benotet
		Wahlbereich B						
	42-DaF-C1.1	DaF C1.1 (Deutsch als Fremdsprache / *German as a foreign language*)	Ü	4	5	WPF	a) oder b) oder c) 5–10 S.[2]	benotet, die Note fließt jedoch **NICHT** in die Bereichsnote ein; erforderlich ist nur ein Nachweis der ECTS-Punkte, siehe FSB §9
	42-DaF-C1.2	DaF C1.2 (Deutsch als Fremdsprache / *German as a foreign language*)						
	42-ENG-C1-AE	English C1 – Advanced English	Ü	2	3	WPF	b) oder c) ca. 7 S. und ca. 7 Min.[2]	
WS	42-ENG-C1-H	English C1 – English for the Humanities	Ü	2	4	WPF	b) oder c) 7–10 S. und 7–15 Min.[2]	

Angebot im	Kurzbezeichnung	Modul-/Veranstaltungsname	Veranstal-tungsart	SWS	ECTS	P/WPF	Prüfungsart	benotet/ unbenotet
SS/WS		**Pflichtbereich**						
	06-PhM-P2	Systematik der Philosophie: Praktische Philosophie *Systematical Philosophy: Practical Philosophy*	S	2	10	P	Hausarbeit (ca. 20 Seiten) oder mündl. Einzelprüfung (ca. 30 Min.)	benotet
		Wahlbereich A						
	06-PhM45-W1 06-PhM45-W2 06-PhM45-W3 06-PhM45-W4 06-PhM45-W5 06-PhM45-W6 06-PhM45-W7	Theoretische Philosophie, vertieft *Theoretical Philosophy, deepened* Praktische Philosophie, vertieft *Practical Philosophy, deepened* Geschichte der Philosophie, vertieft *History of Philosophy, deepened* Theoretische Philosophie in der Antike (im SS)[1] *Theoretical Philosophy in ancient times* Theoretische Philosophie in Mittelalter und Neuzeit *Theoretical Philosophy in Middle Ages and modern times* Praktische Philosophie in der Antike (im WS)[1] *Practical Philosophy in ancient times* Praktische Philosophie in Mittelalter und Neuzeit *Practical Philosophy in Middle Ages and modern times*	S	2	5	WPF	Hausarbeit (8–10 S.) oder Referat (ca. 30 Mi.) mit schriftl. Ausarbeitung (2–3 S.) oder Portfolio (3 Essays à 2–3 S.)	benotet
		Wahlbereich B						
	42-DaF-C1.1	DaF C1.1 (Deutsch als Fremdsprache / *German as a foreign language*)	Ü	4	5	WPF	a) oder b) oder c) 5–10 S.[2]	benotet, die Note fließt jedoch **NICHT** in die Bereichs-note ein; erfor-derlich ist nur ein Nachweis der ECTS-Punkte, siehe FSB §9
	42-DaF-C1.2	DaF C1.2 (Deutsch als Fremdsprache / *German as a foreign language*)						
	42-ENG-C1-AE	English C1 – Advanced English	Ü	2	3	WPF	b) oder c) ca. 7 S. und ca. 7 Min.[2]	
WS	42-ENG-C1-H	English C1 – English for the Humanities	Ü	2	4	WPF	b) oder c) 7–10 S. und 7–15 Min.[2]	

[1] Während die übrigen Wahlpflichtmodule der Philosophie (06-PhM45-W…) semesterweise angeboten werden, werden die Module 06-PhM45-W4 und 06-PhM45-W6 mindestens einmal pro Jahr angeboten: *Praktische Philosophie in der Antike* im Wintersemester, *Theoretische Philosophie in der Antike* im Sommersemester.

Angebot im	Kurzbezeichnung	Modul-/Veranstaltungsname	Veranstal-tungsart	SWS	ECTS	P/WPF/ SQ	Prüfungsart	benotet/ unbenotet
WS/SS		**Pflichtbereich**						
	06-PhM45-P3	Geschichte der Philosophie, vertieft *History of Philosophy, deepend*	S	2	10	P	Hausarbeit (ca. 20 Seiten) oder mündl. Einzelprüfung (ca. 30 Min.)	benotet
		Wahlbereich B						
	06-PhM-W8	Aktuelle Forschungsdiskussion *Current Research-Discussion*	S	2	5	WPF	Referat (ca. 30 Min.) oder mündl. Einzelprüfung (ca. 20 Min.)	unbenotet
	06-PhM-W9	Projektarbeit *Projects*	Ü	2	5	WPF	Hausarbeit (ca. 8–20 S.)	
	06-PhM-W10	Disputation eigener Arbeitsthesen *Disputation of one's own philosophical theses*	Ü	2	5	WPF	Referat (ca. 30 Min.) oder mündl. Einzelprüfung (ca. 20 Min.)	
	42-DaF-C1.1	DaF C1.1 (Deutsch als Fremdsprache / *German as a foreign language*)	Ü	4	5	WPF	a) oder b) oder c) 5–10 S.[2]	benotet, die Note fließt jedoch **NICHT** in die Bereichsnote ein; erforder-lich ist nur ein Nachweis der ECTS-Punkte, siehe FSB §9
	42-DaF-C1.2	DaF C1.2 (Deutsch als Fremdsprache/ *German as a foreign language*)						
	42-ENG-C1-AE	English C1 – Advanced English	Ü	2	3	WPF	b) oder c) ca. 7 S. und ca. 7 Min.[2]	
WS	42-ENG-C1-H	English C1 – English for the Humanities	Ü	2	4	WPF	b) oder c) 7–10 S. und 7–15 Min.[2]	
SS/WS	[06-PhM-TH]	[Master-Thesis Philosophie] [*Master-Thesis Philosophy*]			[30]		[Master-Thesis (schriftl. wissensch. Arbeit; ca. 80 S. Umfang; 6 Monate Bearbeitungszeit)]	[benotet]

Rechtliche Grundlage: https://www.uni-wuerzburg.de/fileadmin/32020000/Ordnungen/Philosophie-MA-45-aes-20240417-kon-Netz.pdf

[2] Prüfungsarten:
a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min.), z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation; Gewichtung 3:1 oder
c) 2-5 Teilleistungen: Diese können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt.
Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden.
Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden.
Der Gesamtumfang der mündlichen und /oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Die angegebenen Prüfungsarten a), b) und c) können auch als elektronische Fernprüfung gemäß § 1 Abs. 5 der Rahmenordnung für die Durchführung von elektronischen Fernprüfungen, von Online–Prüfungen oder anderen Prüfungsformaten als Alternative oder Ersatz für Präsenzprüfungen in Verbindung mit den Regelungen aus dieser Rahmenordnung, insbesondere § 3 Abs. 4 durchgeführt werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn das Prüfungsformat bekannt.

Bemerkungen:
Der Studienverlaufsplan stellt einen Vorschlag zur Organisation des eigenen Studiums dar. Die Master-Studierenden können die Belegung der Pflichtmodule (P1–P3) eigenverantwortlich gestalten. In den Wahlpflichtbereichen kann jeweils zwischen alternativen Angeboten gewählt werden. Im *Wahlbereich A* sind dies W1–W7, im *Wahlbereich B* W8–W10 sowie die Sprachmodule.
Prinzipiell kann im Pflichtbereich und im Wahlpflichtbereich A zwischen den Prüfungsarten *Hausarbeit* und *mündlichen Einzelprüfung* gewählt werden. Allerdings müssen zwei der drei Pflichtmodule mit einer Hausarbeit und das dritte mit einer mündlichen Prüfung abgeschlossen werden.
Da die Veranstaltungen inhaltlich nicht konsekutiv aufeinander aufbauen, können individuelle Änderungen in der Reihenfolge der Belegung vorgenommen werden.

Legende: ASPO = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung, **FSB =** Fachspezifische Bestimmungen, **WS/SS =** Winter-/Sommersemester, **V =** Vorlesung, **S** = Seminar, **Ü =** Übung, **SWS =** Semesterwochenstunden, **P** = Pflichtbereich, **WPF =** Wahlpflichtbereich